

Gemeinderat Magstadt  
stellvertretend, an den Vorsitzenden  
Herrn Bürgermeister Glock  
Marktplatz 1  
71106 Magstadt

Magstadt, den 19.05.2021

### **Antrag auf Beschaffung stationärer Geschwindigkeitskontrollen zur Steigerung der Verkehrssicherheit in Magstadt**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Glock,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

unser Antrag auf die Beschaffung eines Enforcementtrailers vom 18.10.2020 hat unter Anderem auf Grund eines erhöhten Aufwands für den Bauhof wenig Anklang gefunden. Seit über einem halben Jahr hat sich leider nichts mehr getan zu diesem Thema. Daher beantragen wir nun eine andere Lösung, die praktikabler sein sollte.

#### **Momentane Situation:**

Aktuell ist Magstadt eine der wenigen Gemeinden in der Region Stuttgart ohne eine stationäre oder mobile Geschwindigkeitskontrolle. Dies ist leider auch vielen Verkehrsteilnehmern bewusst, die sich nicht an die Tempolimits halten. Das zu schnelle Fahren gefährdet Fußgänger und Radfahrer. Insbesondere auf den Schul- und Kindergartenwegen. Diese Gefährdung besorgt nicht nur sehr viele Eltern.

#### **Daher beantragen wir als FLM die Beschaffung von stationären Geschwindigkeitskontrollen für Orte mit besonderer Gefährdung.**

Eine Auswahl der Orte für stationäre Geschwindigkeitskontrollen wären für uns zum Beispiel:

- Alte Stuttgarter Straße auf Höhe der Johannes-Kepler-Schule: Schul- und Kitaweg und schutzbedürftige Einrichtungen
- Fußgängerzone Marktplatz und Pfarrstraße: Schul- und Kitaweg, zentraler Platz, häufige Geschwindigkeitsübertretungen, für Kinder gefährliche Verkehrsführung
- Neue Stuttgarter Straße Höhe Kita Brunnenstraße: Laufweg Seniorenheim, Ausgang Kirche

- Ortseinfahrt Renninger Straße: Häufige Geschwindigkeitsübertretungen
- Ortseinfahrt Neue Stuttgarter Straße: Häufige Geschwindigkeitsübertretung

### Systemauswahl Jenoptik Robot GmbH TraffiStar S 350:

Ein ausführliche Beschreibung des Systems haben wir diesem Antrag angehängt. Die für uns zentralen Punkte des Systems sind folgende:

- Die Säulen können an verschiedenen Orten aufgestellt werden und sind relativ günstig
- Eine Säule kann als Basis für die Überwachung beider Fahrtrichtungen dienen
- Eine Säule überwacht den Verkehr nur wenn diese mit einem Überwachungsmodul (Lasermesser und Kamera = Überwachungsmodul) bestückt ist
- Die Überwachungsmodule können einfach zwischen den Säulen getauscht werden.
- Die Säulen sind günstiger als die Überwachungsmodule und haben auch ohne Überwachungsmodul die gewünschte Wirkung auf den Verkehr, da die Verkehrsteilnehmer nicht wissen welche der Säulen wann bestückt ist.
- Die Überwachungsmodule können auch auf einem einfachen und günstigen Stativ für die flexible, mobile Überwachung genutzt werden.
- Das System kann jederzeit durch Zukauf erweitert werden.

Wir akzeptieren selbstverständlich auch vergleichbare Systeme anderer Hersteller.

### Kostenschätzung:

Unser Antrag beruht auf einem Start mit 4 Säulen und 2 Blitzermodule. Nach einem Gespräch mit dem Vertrieb der Jenoptik haben wir folgende, unverhandelten Netto-Preise genannt bekommen:

|  |                |                  |
|--|----------------|------------------|
| Kosten für 4 Säulen (inkl. Aufstellung):   | 4 x 25.000 € = | 100.000 €        |
| Zus. Kosten Aufstellung für 4 Säulen:      | 4 x 1.000 =    | 4.000 €          |
| Kosten für 2 Blitzermodule:                | 2 x 45.000€ =  | 90.000 €         |
| Kosten für Stativ (für mobile Kontrollen): |                | 7.500 €          |
| Software:                                  |                | 10.000 €         |
|  |                | -----            |
| Summe:                                     |                | 211.500€         |
| MwSt.:                                     |                | 40.185 €         |
|  |                | -----            |
| <b>Summe brutto:</b>                       |                | <b>251.685 €</b> |

### Finanzierung:

- Mit 10% Reserve kommen wir auf Gesamtkosten von ca. 275.000 €
- Bei einer Abschreibung über 10 Jahre ergibt das eine monatliche Abschreibung von ca. 2.300 € für die benötigten Gerätschaften.
- Bei den Personalkosten pro Monat für die Abwicklung der Bußgelder inklusive 1 bis 2 mobile Kontrollen rechnen wir mit ca. 700 €.
- Kalibrierung und Instandhaltung pro Monat ca. 150 €

Die monatlichen Kosten betragen damit ca. knapp 3.150 €.

Das entspricht ca. 100 € Bußgelder pro Tag also ca. 4 mal innerorts 11-15 km/h zu schnell gefahren (25 € Bußgeld Stand heute).

Nach Inkrafttreten des neuen Bußgeldkatalogs reichen dafür bereits zwei Geschwindigkeitsüberschreitungen von 11-15 km/h (50 € Bußgeld).

Allein die Einnahmen durch Bußgelder sollten die Investition sehr wahrscheinlich finanzieren. Wobei man die Frage stellen sollte, ob sich Verkehrssicherheit rechnen muss.

Freie Liste Magstadt

*O. M.*  
*K. H.*  
*M. Wolzwerk*  
*H. B.*  
*H. H.*